

7. bis 20. November

Was kommt?
Die jüdische Gemeinschaft vor
neuen Herausforderungen

LITERARISCHER SPAZIERGANG

Sonntag, 13. November, 15:00 Uhr

Treffpunkt: Pavillon vor dem Königsbau

LITERARISCHER SPAZIERGANG

Gehat hob ich a Hejm

Jüdisches Leben in Stuttgart

Führung: Dorothea Baltzer

Dieses jiddische Lied erzählt von der Vertreibung aus dem Zuhause, dem geselligen Leben mit Familie und Freunden.



Von links nach rechts: Karl Lieblich, Friedrich Wolf, Fred Uhlman, Jella Lepman

Der Spaziergang geht den Spuren jüdischen Lebens in Stuttgart nach und richtet den Fokus auf eher unbekanntere Autoren wie Karl Lieblich, Friedrich Wolf, Fred Uhlman oder Jella Lepman. Die ungewöhnliche Geschichte des Bankiers Joseph Süß Oppenheimer, die unter dem Titel „Jud Süß“ literarisch verarbeitet wurde, darf natürlich nicht fehlen ...



In Wuppertal geboren und in München aufgewachsen, zog **Dorothea Baltzer** kurz nach dem Abitur nach Stuttgart. Bereits im selben Jahr hatte sie ihre erste Vorstellung im Stuttgarter Studiotheater. In den folgenden zwei Jahren spielte sie dort in verschiedenen Produktionen (u.a. Gretchen im »Urfaust«, Emily in »Unsere kleine Stadt«), aber auch im Sindelfinger Theaterkeller und im Kindertheater Kruscheltunnel.

Ihre Schauspielausbildung absolvierte sie am Theater tri-bühne, nahm nebenher Unterricht in Gesang, Steptanz und Fechten. Bis heute ist sie dem Theater, teils als Ensemblemitglied, teils als Gast, treu geblieben.

Darüber hinaus arbeitet sie mit freien Schauspielgruppen oder veranstaltet Lesungen. Seit 2006 ist sie außerdem als Sprecherin für den SWR und Arte zu hören.

Mit Unterstützung von Sigrid Brüggemann und Roland Maier.

Dauer ca. 2 Stunden.

Veranstalter: Dorothea Baltzer | Teilnahmegebühr 12,00 €

Anmeldung erbeten: 0172 / 6457776

ÖPNV: Haltestelle Schlossplatz